



## Pflege Ihres implantatgetragenen Zahnersatzes

Ihre Implantate bzw. Implantat-Kronen oder die verschiedenen Suprakonstruktionen (Aufbauten auf den Implantaten wie Steg- oder Teleskopverankerungen) lassen sich grundsätzlich durch die tägliche Zahnpflege wie die eigenen Zähne reinigen.

Während bei natürlichen Zähnen der Zahnfleisch vom Zahnfleisch fest umschlossen wird, liegt bei Implantaten das Zahnfleisch locker an. Die Bakterien können somit leichter eindringen und Entzündungen verursachen.

### Folgen bei nicht ausreichender Reinigung bei Implantaten

Wie an natürlichen Zähnen kann sich auch an Implantaten bakterielle Plaque und Zahnstein anlagern, welche zu negativen Auswirkungen wie Zahnfleischerkrankungen oder Verlust des Implantates führen können.

- Mucositis (Entzündung der Schleimhaut)
- Periimplantitis (Entzündung des Knochens um das Implantat herum) zählt zu den unangenehmsten und schwierigsten Problemen in der Implantologie und endet oft mit einem Implantatverlust.

### Wichtig:

Ihre Implantat-Versorgung braucht eine gute Pflege !

Neben der optimierten häuslichen Mundhygiene ist auch eine professionelle Zahnreinigung als besonders sinnvoll anzusehen. Hochwertiger Zahnersatz braucht eine besonders intensive Pflege, da seine Funktionstüchtigkeit unmittelbar von den Pfeilerzähnen abhängt. Die regelmäßige Verwendung von Zahnbürste, Zahnpasta und Interdentalbürsten garantiert gesundes Weichgewebe im Bereich der Implantat-Pfosten. Bei einer zu langen Anwendung mit starkem Putzdruck, zieht sich das Zahnfleisch auf Dauer zurück.

### Unsere Empfehlung:

Zur Unterstützung sollte in regelmäßigen Abständen (ca. 2-4 mal jährlich) eine professionelle Zahnreinigung von einer unserer Prophylaxe-Assistentinnen durchgeführt werden.

Reinigen Sie Kronen, Brücken und Prothesen möglichst nach jeder Mahlzeit.

### Hilfsmittel:

- Zahnseide/Superfloss, Interdentalbürste oder -keil (es gibt sie in den verschiedensten Durchmessern und Längen mit Halter, als Kontaktform zum Biegen)
- Baumwollband (Stegkonstruktionen)
- antibakterielle und fluoridhaltige Mundspüllösungen reduzieren das Wachstum entzündungsauslösender Bakterien
- Elektrische Zahnbürste, Ultraschall (Sonic)

Bei weiteren Fragen sprechen Sie uns bitte an.

Ihr Praxisteam